

**La Pastorella**

**Aller Freude mir zu Eigen**



Dies sind Werke aus dem Jahr 2008.  
Hinterlegt bei Literar Mechana in Wien.

# Inhaltsverzeichnis

## EPISCHE ERSTWERKE

### 1. Abfolge : 3 Parabeln

Das Komplott

Von Riesen und den Menschen

Vom Habicht

### 2. Abfolge: Fabeln und Kurzgeschichten

Eines Tages

Im Garten warten

Vom wunderfrohen Specht

Vom Müller und seiner Frau

Es war einmal ein kleiner Mann

Vom Kranich oder „Wo begabst du dich in Ohbut?“

Zwei Knechte oder „Vom Ritter van der Drau“

Vom schönsten Wallach

Vom erstarrten König

Es waren einmal viele Kinder

## **Das Komplott Eine Parabel**

Es waren einmal zwei Grafen die sich ein sehr großes Land teilten. Sie lebten friedlich miteinander und verhielten sich auch recht versöhnlich zueinander. Eines Nachts aber fuhr der eine Graf schreiend aus dem Schlaf, lief die Treppen vom Hausflur hinunter, zur Tür hinaus, -mithin in die schwarze Nacht hinein. Es war Graf Leopold, er war des Volkes liebster Graf und trug zum Schluss nur sein Nachtkleid und sein Haar. Was hat ihn nur gelockt in den stillen Kammer, dass er nichtssagend hinausfuhr in diesem Jammer?

„Wir werden es wohl nie erfahren!“ meinte sein Vetter vorm Amtshaus zu den Scharen. Doch sein Knecht, der Unredlichste von allen, verzog die Miene, roch er da gar bitt're Gallen? „Da ist was faul.“ dacht' er bei sich und suchte nun im Wald, nach dem verlor'nem G'sicht. Ein unwirsch' Geist, nannten ihn all seine Leut', doch auch so lässt es sich Leben. „Wo bist du mein Graf, was hast du gesehen?“ sang er nun fragend auf seinen langen Wegen. Er horchte stets nach, ob sich da etwas rührt, doch meist zirpte nur ein Sperling ob seinem Gekirre. „Ach, was willst du so laut in meinem Garten?“ fragt ihn plötzlich ein weißbärtriger, hochgewachsener, asketischer Mönch, der sich in seiner Kukulle recht friedlich befand. Er war der Hüter der Klause und die Klause führte in andere Welten. Wer in die Klause rein kam bestimmte er, und wer draußen blieb auch, aber der musste dann selber schauen, dass er den nach-Hause-Weg schnellstmöglich wieder fand. Man sagte über ihn, dass er in

einem Wink die Zeiten zurück drehen konnte. Aber der Unredliche scherte sich nicht recht viel darüber, reden doch nur die Waschfrauen davon.

„Sag mir Ehrfurchtsvoller, wo ist mein Graf geblieben? Er ist als Irrer in die Wälder gelaufen und bislang ward er nicht wieder gesehen.“ „Du jagst einem irren Grafen nach? Sei froh, dass er nicht wiedergekehrt ist!“ schnaubte ihm der Einsiedler entgegen. Der Knecht wollte ihm schon noch was entgegen sagen, aber als er seine Lider wieder hob, fand er sich in seiner Stadt wieder, neben dem Burgtor und sprang schnell zu Seite, schnaubende Pferde an ihm vorbei trabend. „Wo ist mein Graf?“ fragt er erneut. Da lachten all die anderen Knechte neben ihm aus vollem Herzen und fragten: „Bist du traurig, weil er dich den Esel alleine in den Stall bringen lässt?“ Nun wurde es ihm aber klar, dass er mit einem Wink wieder in seiner Stadt war, jedoch hat noch niemand gesagt, dass es nur noch einen Grafen gibt. Also machte er sich zum Turm auf, um seinen Grafen zu sprechen. Die Wachen aber schüttelten ihn ab, er solle gefälligst weiter arbeiten und für was er denn bezahlt werde? Da wurde es dem Knecht recht viel, er hatte schließlich das Urteil angenommen damals, welches ihm der Stadthalter aufsprach. Damit hat er sich eingerichtet, sich und sein Leben, eben, dass er einer der Unredlichsten in der ganzen Stadt sei und sich in Knechtschaft hinein begab.

„Sag mir, wie lange vermisst du schon den Degen, den du damals verloren glaubtest, bei deinem Duell im Regen?“ Der Wachmann guckte nicht schlecht aus seinen nun hochgerissenen Augenbrauen heraus und so ergab eins das andere. Der Knecht wurde vorgelassen bis in die Amtsstube des Herrn Grafen vor und er fragte wieder, ob er Gehör bekömme. Der Graf, ein stattlich, hochgewachsener Mann, der ohne Bart durchaus der Einsiedler in jüngeren Jahren hätte sein können, fragte ihn, was er vorzubringen hätte, in dieser eilig Stund? Da entgegnete ihm der Knecht fragend,